

# Immer mehr Berufsanfänger beginnen in Teilzeit?

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 21. November 2025 10:06

[Zitat von state\\_of Trance](#)

Du möchtest den Lehrerberuf also entakademisieren? Den Abistoff kennen reicht doch.

Nein, das möchte ich nicht. Mich stört nur, dass Naturwissenschaftler immer wieder betonen, wieviel mehr wert ihr Studium doch sei und sie oft irgendwelche Privilegien fordern (müssten besser bezahlt werden etc.).

Ein akademisches Studium halte ich für wichtig. Das soll so bleiben. Aber einmal im Schuldienst leisten wir alle auf verschiedene Arten die gleiche Arbeit (das meiste ist ja eh pädagogisch / organisatorisch). Deswegen sollte das Studium bei Bezahlung etc. keine Rolle spielen.

Wenn du mit Dokortitel in Agrarwissenschaften in der Bäckerei Brötchen verkaufst, bekommst du trotzdem keinen höheren Stundenlohn.

Und ja mei, das Studium ist lange her. Das waren mal ein paar Jährchen im Leben. Für diese vermeintliche Mehrleistung jetzt lebenslang bessere Behandlung oder Bezahlung zu erwarten finde ich echt daneben.

Ich wette auch, viel Naturwissenschaftler schaffen es nicht, eine Fremdsprache außer Englisch auf C1 Niveau zu beherrschen.